

Festival für Multicopter in Blankenstein

Am letzten April-Wochenende treffen sich in Blankenstein Freunde der Multicopter-Filmzene. Laut Veranstalter werden über 50 Teilnehmer aus ganz Europa zum ersten Yuneec-Festival erwartet.

Von Peter Hagen

Blankenstein. Luftaufnahmen haben immer einen besonderen Reiz. Wenn Häuser, Landschaften, Autos auf den Betrachter wie ein Spielzeugmodell wirken, öffnet sich zugleich ein völlig neuer Blick auf die vertraute Umgebung. Musste bislang für Luftaufnahmen zumeist mit dem Flugzeug oder Hubschrauber abgehoben werden, so geht das inzwischen deutlich preiswerter. Mit so genannten Drohnen, die sowohl im professionellen Bereich zunehmend Anwendung finden als auch im Hobbysektor immer beliebter werden.

Nun wird die Rennsteig-Region um Blankenstein für drei Tage zum Mekka der europäischen und internationalen Multicopter-Filmzene. Vom 24. bis 26. April findet das „1. Yuneec European Multicopter Filmfestival“ statt, organisiert in ehrenamtlicher Initiative vom Blankensteiner Detlef Stöcker.

Der mehrfache Buchautor sowie Filmemacher speziell in der Outdoor-Szene ist inzwischen selbst eingefleischter Multicopter-Pilot. Er ist der Organisator

des Festivals, freut sich Stöcker, ohne zu verschweigen, dass es bei der Organisation „ein harter, von Unverständnis und vielen Hindernissen gepflasterter Weg“ gewesen sei.

Doch mit dem Blankensteiner Bürgermeister Ralf Kalich (Die Linke) und dem Gemeinderat sowie der ZPR seien wohlwollende Unterstützer gefunden worden. Schließlich habe kein Geringerer als An Yan fürs Festival beigeistert werden können.

„Wir werden in Blankenstein am 24. April zwei Weltpremierer vorstellen.“

An Yan, Yuneec-Geschäftsführer

„Der Geschäftsführer und Managing Director von Yuneec Electric Aviation Europe, der in Hamburg studierte und seit 2000 die meiste Zeit in Deutschland lebt, sowie sein Team haben die Möglichkeiten erkannt, die sich in der zentralen Lage Blankensteins in Europa bieten“, sagt Stöcker.

Der Rennsteigsaal und der Selbitzplatz, aber auch die landschaftlich einzigartige und reizvolle Umgebung in der Rennsteig-Saale-Region, die ideal für

den Austragungsort dieses Festivals gesprochen als auch die gute Erreichbarkeit über Autobahn, mit dem Bus oder der Bahn. „Wir werden in Blankenstein am 24. April zwei Weltpremierer vorstellen“, verspricht An Yan, „zum einen die verbesserte Version unseres Bestsellers Yuneec Typhoon Q 500 und als zweites den Yuneec Tornado H920.“ Hierbei handelt es sich um Quadro- beziehungsweise Hexacopter. Also Modellfluggeräte mit vier beziehungsweise sechs Propellern als Antrieb.

Zudem wird als Teilnehmer in Blankenstein der mehrfache Kunstflugweltmeister und Red Bull-Air-Race-Pilot Péter Besenyi erwartet. Er fliegt privat den Yuneec E-Spyder, ein elektrisch betriebenes Ultra-Leichtflugzeug. Während des Festivals wird er das Veranstaltungsgelände mehrfach überfliegen.

Auftakt fürs Festival ist ein Filmabend im Rennsteigsaal, zu dem die Teilnehmer eine Auswahl ihrer mit Multicoptern produzierten Aufnahmen vorstellen. Der Festival-Sonabend gehört ganz den Flugvorführungen am Selbitzplatz. Zudem starten Copterflüge in die gesamte Region, wobei die Aufnahmen am Abend gezeigt werden sollen.

„Interessierte Besucher bekommen die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Piloten sich selbst im Fliegen ohne Risiko zu versuchen“, kündigt Det-



Detlef Stöcker aus Blankenstein mit einem Quadrocopter. Der Fotos und Videos aus der Vogelperspektive